



**Die Junge Akademie**

an der Berlin-Brandenburgischen  
Akademie der Wissenschaften  
und der Deutschen Akademie  
der Naturforscher Leopoldina

Jägerstraße 22/23 · 10117 Berlin  
Telefon +49 30 20 37 06 50  
Telefax +49 30 20 37 06 80  
office@diejungeakademie.de  
www.diejungeakademie.de

## **Workshop: Angewandte Ethik – Praktische Urteilskraft**

**Rafaela Hillerbrand und Florian Steger**

19. und 20. Mai 2010

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt

Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Raum 226

Praktische Urteilskraft, die antike Phronesis, ist für die Bewertung moralischer Konflikte und Probleme zentral. Wie kommt es aber zur praktischen Urteilskraft? Kann diese erlernt werden? Welche Strategien der Vermittlung sind beschreibbar? Das Konzept der Phronesis war zentral in der Aristotelischen Ethik, wurde aber auch dort nur formal bestimmt. Wie kann man dieses ursprünglich antike Konzept angesichts moderner Probleme mit Inhalten füllen? Im Rahmen des Workshops möchten wir in verschiedenen Bereichen angewandter Ethik, wie Biowissenschaften, Medizin, Technik, Umwelt und Wirtschaft, der doppelten Frage nachgehen, wie Ethik in konkreten Anwendungsfeldern vermittelt werden kann, und zwar sowohl im Studierendenunterricht als auch in der Beratungstätigkeit. Für die Medizin bietet sich die Kasuistik als Zugang an, der sowohl im Einsatz bei den Studierenden als auch in der Beratungstätigkeit wegen der unmittelbaren Praxisnähe überzeugend ist.

Sogleich sollte man sich in diesem Zusammenhang dann aber fragen, welche Modelle der Analyse bzw. welche Formate der Ethikdiskussion sich als tragfähig erwiesen haben. Und wie verhält es sich in den Anwendungsfeldern der Technik-, Wirtschafts-, Umwelt- oder Biowissenschaften?

Die Referentinnen und Referenten kommen ursprünglich aus Philosophie, Pädagogik, Medizin und Theologie und sind in verschiedenen Anwendungsfeldern wie Medizin, Ökonomie, Technik und Wissenschaft tätig. Sie werden in ihren Beiträgen (20 min Präsentation und 20 min Diskussion) Vorschläge für möglichst beide Bereiche, d.h. sowohl für den Studierendenunterricht als auch für die Beratungstätigkeit zur Diskussion zu stellen.

Alle Mitglieder der Jungen Akademie sind herzlich eingeladen, am Workshop teilzunehmen und sich einzubringen.

**Mittwoch, 19.5.2010**

*Gesundheit und Krankheit I*

18.00 Uhr

Florian Steger (München/Erlangen): „Individuelle ethische Kompetenzentwicklung im Laufe der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung“

18.45 Uhr

Eva Winkler (München): „Voraussetzungen für eine gute ethische Entscheidungspraxis in der Klinik“

20 Uhr

Gemeinsames Abendessen

**Donnerstag, 20.5.2010**

*Gesundheit und Krankheit II*

9.00 Uhr

Marianne Rabe (Berlin): „Fallorientierung, Situationsorientierung und Erfahrungsorientierung in der Vermittlung von Ethik in der Pflege“

9.45 Uhr

Arnd May (Aachen): „Sensibilität für moralische Konflikte in der Altenhilfe – Ethikkompetenz und persönliche Haltung“

10.30 Uhr Kaffeepause

*Technikethik*

11.00 Uhr

Sabine Roeser (Delft): „Emotionen und praktische Urteilskraft in Risiko-Entscheidungen“

11.45 Uhr

Claudia Reitingner (Aachen): „Die Aufgabe der (Sozialen) Lebenszyklusanalyse (SLCA) in Entscheidungsprozessen“

12.30 Uhr Lunch

*Umweltethik*

13.30 Uhr

Rafaela Hillerbrand (Aachen/Stuttgart): „Nachhaltigkeit im Energiesektor“

14.15 Uhr

Gregor Betz (Stuttgart/Greifswald): „Können moralische Konflikte durch argumentationstheoretische Rekonstruktion geklärt werden? Das Beispiel des Arming-The-Future-Arguments zugunsten der Erforschung von Climate Engineering“

15.00 Uhr

Abschlussgespräch: Resümee und Perspektiven

16.00 Uhr

Abreise